

**Joy to the world- „Feiern, wie die Welt sein kann“  
Ein Weihnachtsfest der Superlative mit 300 Teilnehmern**

**In 2016 organisierte Anja Kämpker in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe und der evangelischen Johannesgemeinde, der katholischen Herz Jesu Gemeinde sowie der Gemeinde des Christuszentrum (CCT) ein Weihnachtsfest der „Superlative“ für Tostedter Flüchtlinge. Es verdient deswegen den Ausdruck „Weihnachtsfest der Superlative“, da dieses Mal insgesamt 350 Teilnehmer eingeladen wurden. Die Feier fand, wie in den Vorjahren, in der Schützenhalle Tostedt statt.**

**Aufgrund der großen Teilnehmerzahl stellte die Organisation des Festes eine logistische Herausforderung dar, denn wie in den vergangenen Jahren wurde ein internationales warmes Buffet angeboten. Dieses wurde von Frauen und Männern aus Syrien und Eritrea tagelang gekocht bzw. gebraten und liebevoll zusammengestellt. Somit entstand ein reichhaltiges Büffet, bei dem für jeden Geschmack „etwas dabei war“. Auch der Tostedter Samtgemeindebürgermeister Dr. Peter Dörsam sowie Gerd Netzel, Bürgermeister der Gemeinde Tostedt, waren von der kulinarischen Vielfalt begeistert.**

**Zu jedem gelungenen Fest gehört natürlich ein breitgefächertes Unterhaltungsprogramm: Der Posaunenchor der Johannesgemeinde unterhielt die bunte Gesellschaft mit traditionellen deutschen Weihnachtsliedern, Sabine Baumann begleitete mit ihrer Gitarre afrikanische Gesänge, es gab wunderbare spontane Musikbeiträge von Kindern aus Syrien sowie weitere professionell anmutende Gesangseinlagen von Erwachsenen und Jugendlichen aus dem Sudan, Iran, Syrien, Deutschland und Afghanistan. Die Besucher durften sich zudem an Tanzeinlagen aus den verschiedenen Ländern erfreuen.**

**Natürlich durfte selbstverständlich der rote Geselle nicht fehlen: Ein „echter“ Weihnachtsmann verteilte die Geschenke! Felix Wartemann übernahm dankenswerterweise diese anstrengende Aufgabe. Jedoch schien er dieses Mal um Jahrzehnte gealtert, dank eines professionellen Stylings. Als alter Mann konnte er natürlich nicht alleine die Verteilung der Geschenke bewältigen, eine hübsche Weihnachtselfin unterstützte ihn hierbei tatkräftig. Verteilt wurden wie immer nützliche Geschenke, wie beispielsweise Hemden und Pullover in kleinen Größen, Hygieneartikel, Decken, Bücher für Deutschkurse, Duschtücher, Schals und Handschuhe sowie Spielzeug für die Kinder.**

**Möglich gemacht konnte das Fest auch diesmal nur durch eine großzügige Geldspende der Friedrich Vorwerkstiftung, durch finanzielle Unterstützung der Laurens H.C. Spethmann Stiftung, des Lionsclub's Buchholz Nordheide, der Töster Bürgerstiftung und der Gemeinde Tostedt sowie durch eine Spende von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums am Kattenberge in Buchholz, welche ein Preisgeld für das Fest gestiftet haben.**

**Das Festessen durch Sachspenden unterstützt haben das Kaufhaus BADE in Tostedt, der Getränkemarkt Wrzesinski, die Änderungsschneiderei Phu-Lôc-Tùng, das Asia Restaurant sowie die Familie Hoang Pham-Công.**

**Dank gilt zudem den Werkstätten der Lebenshilfe Tostedt, welche Wärmebehälter leihweise zur Verfügung gestellt haben, dem tollen Technikteam und den vielen Helferinnen und Helfern aus Tostedt mit und ohne Migrationshintergrund.**

**Anja Kämpker, Hauptorganisatorin, möchte mit dem gelungenen alljährlichen Fest auch für die Zukunft ein Zeichen setzen:**

**„Wir feiern unser gemeinsames Weihnachtsfest nicht, um die Kriege und Terroranschläge zu vergessen, sondern weil wir darauf vertrauen, dass die Welt anders, besser werden kann. Wir feiern, wie die Welt sein kann.“**